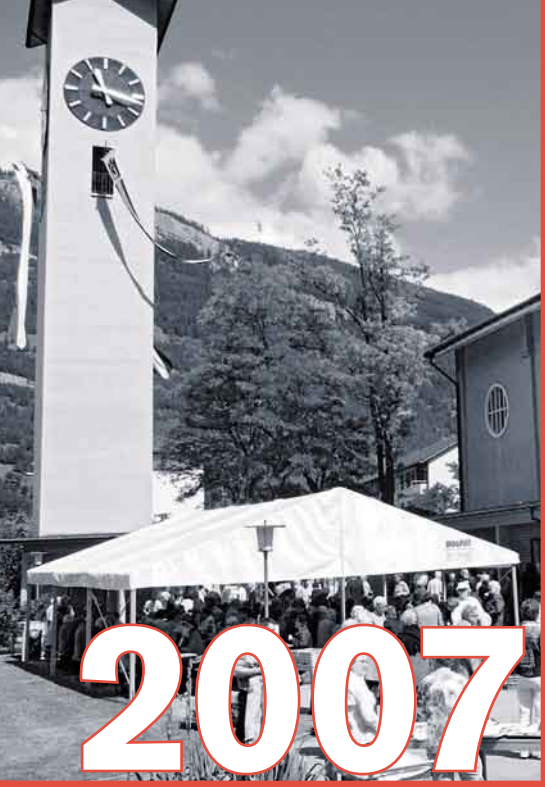

2007

Evangelische
Kirchgemeinde
Chur

Kirche in Chur

Herausgeber:
Evangelischer Kirchgemeindevorstand Chur

Redaktion&Lektorat	Michael Tiepner
Layout & Druckvorstufe	Reinhard Kramm
Druck	Casanova Druck und Verlag AG, Chur
Gedruckt	Auf Recycling Papier

Vorwort

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Christoph Bucher – Kirchgemeindepräsident

Gott spricht: «*Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?*»

Dieses Wort aus dem Buche Jesaja war die Jahreslosung 2007. Sie ist an der Ostwand in der Comanderkirche sichtbar gemacht worden, so dass sie uns beim Kirchenbesuch immer wieder in Erinnerung gerufen worden ist. Es ist ein Gotteswort aus der Bibel, das Hoffnung schafft. Ich persönlich fühlte mich jedes Mal, wenn ich es in der Kirche lesen konnte davon angesprochen. Ich konnte mir vorstellen, dass wir den Weg mit unserer Kirchgemeinde durchs 2007 im Vertrauen auf Gott gehen.

Diese Jahreslosung wollte damals wie heute positive Gedanken in uns Menschen für die Zukunft wecken: «*Siehe, ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?*» Das Bild von Pflanzen, die aus dem Boden spriessen, aus Samen, die vielleicht schon viele Jahre in der Erde lagen, will uns Menschen daran erinnern, dass Leben vorhanden ist: «*Jetzt wächst es auf!*»

Wir durften 2007 das 50-jährige Jubiläum der Comanderkirche feiern. Da trifft doch die Jahreslosung exakt zu. Vor 50 Jahren haben mutige Kirchgemeindemitglieder den Bau einer neuen Kirche an die Hand genommen. Sie erbauten mit weiser Voraussicht eine neue Kirche für ein Quartier, das im Entstehen war.

2007 haben viele Mitarbeitende unserer Kirchgemeinde die Grundsteinlegung von damals zum Anlass genommen, Neues zu schaffen. Das ganze Jahr über fanden diverse Anlässe auf dem Comanderareal statt. Sie wurden an diese Veranstaltungen eingeladen, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Die verschiedenen Angebote am Donnerstagabend boten Gelegenheit, sich mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen. Die Kaffeeecke, welche das ganze Jahr über am Dienstag betreut war, bot die Möglichkeit mit Verantwortlichen der Evangelischen Kirchgemeinde Chur und anderen Kirchgemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen. Die vielen guten Gespräche haben

Spuren hinterlassen. Schliesslich wurde mit dem Angebot der Freitagapéros die Möglichkeit geboten, ungezwungen ins Wochenende zu gleiten.

«Jetzt wächst es auf!» in diesem Satz der Jahreslosung 2007 wird von der Zukunft gesprochen. Dies geschieht meistens in Bildern. Bildlich gesprochen nehmen wir Vieles von dem was 2007 geschaffen worden ist mit in die Zukunft. So besteht weiterhin das Angebot der stillen halben Stunde am Donnerstag, und Sie finden täglich eine offene Kirche zur stillen Einkehr vor. Schliesslich ist es auch im Jahre 2008 möglich im Comanderkaffee am Dienstagmorgen mit anderen Kirchgemeindemitgliedern und den Mitarbeitenden der Evangelischen Kirchgemeinde Chur in Kontakt zu treten. Unsere Kirchgemeinde nimmt ihre Aufgabe in der Gesellschaft aktiv wahr. Sie ist lebendig dank Ihnen liebe Kirchgemeindemitglieder und allen Mitarbeitenden der Evangelischen Kirchgemeinde Chur.

Damals wie heute ist Gottes Verheissung eine Herausforderung: *«Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?»*

Christoph Bucher,
Kirchgemeindepräsident

Kirche in Chur – Was, Wann, Wo?

Die Gottesdienste

St. Martinskirche
Sonntag 10.30 Uhr

Comanderkirche
Sonntag 9.30 Uhr

Kirche Masans
Sonntag 9.30 Uhr

Kantonsspital
nach Ankündigung Sonntag, sowie an Feiertagen 09.30 Uhr

Kreuzspital
Jeden 1. Sonntag 10.30 Uhr

Waldhaus
Ein Mal im Monat Sonntag 10.30 Uhr

timeout - Jugendgottesdienst mit Anschlussprogramm
nach Ankündigung Freitag 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus Comander

Anbetungsgottesdienst
3. Freitag im Monat 20.00 Uhr Regulakirche

Frühgebet
Donnerstag 06.45 Uhr Kirchgemeindehaus Comander

Romanischer Gottesdienst
nach Ankündigung Sonntag 19.15 Uhr Kirche Masans

Kleine Kinder

Taufe
Fast jeden Sonntag in jeder Kirche.
Auskunft: Sekretariat Tel. 081 252 22 92

Kirche für Gross und Klein mit Kinderhütedienst
St. Martinskirche nach Ankündigung
Comanderkirche nach Ankündigung

Ökumenische Kleinkinderandacht
In den Kirchen Comander und Erlöser.
Auskunft: Pfrn. Cornelia Camichel Bromeis, Tel 081 284 76 07

Kinderhütedienst während des Gottesdienstes
Comanderkirche nach Ankündigung

Kinder

Familiengottesdienst
St. Martinskirche, Comanderkirche, Kirche Masans: alle 1 bis 2 Monate, nach Ankündigung

Abendmahl mit Kindern
Ostern, Herbstfest und weitere Gottesdienste

Sonntagschule/Domino/ Schülergruppe Masans

Für Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Primarklasse/4.-6. Primarklasse

Masans
Montag 16.30 Uhr, KGH Masans

Rheinau
Dienstag 16.45 Uhr, Schulhaus Rheinau

Loëquartier
Freitag 15.25 Uhr, Schulhaus Montalin

Kornquader
Montag 16.30 Uhr, Kasernenstr.107, Hintereingang

Domino
Jeden zweiten Mittwoch, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Comander

Schülergruppe Masans
Donnerstag 18.15 Uhr, Gemeinderaum Masans

Jugend

Religionsunterricht
Für die Kinder von der 1. bis 8. Klasse, eingebaut im Stundenplan. Wird von Katechetinnen und Katecheten, Pfarrpersonen und dem Diakon erteilt. Auskünfte: Christian Tanner, Vorsteher Ressort Unterricht, Kirchgemeindevorstand, Tel. 081 250 61 50

Unterricht für Konfirmandinnen und Konfirmanden
Findet in der Regel am Donnerstagnachmittag statt. Auskünfte Pfr. Kurt Bosshard, Tel. 081 284 65 16

Frauen

Ökumenischer Frauengottesdienst
3. Mittwoch im Monat, 20.15 Uhr, Antistitium, Kirchgasse 12
Kontakt: Cornelia Bischoff, Tel. 081 353 57 06

Frauenarbeitskreis
1. und 3. Dienstag im Monat (ohne Sommerferien) im Kirchgemeindehaus Comander
Kontakt: Rösli Senti, Tel. 081 284 26 33

Weltgebetstags-Gruppe
Kontakt: Sekretariat, Tel. 081 252 50 36

Besuchskreis Masans
Kontakt: Pfr. K. Henning Müller, Tel. 081 353 24 27

Freiwillige Mitarbeiterinnen
Koordination: Anna Hunger, Tel 081 252 27 04
Masans: Pfr. Klaus Henning Müller, Tel 081 353 24 27

Seniorinnen und Senioren

Gemeinde-Nachmittage
nach Ankündigung Mittwoch um 14.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus Comander und in der
Evang. Alterssiedlung Masans

Wanderungen
Kontakt: Attilio Feltscher, Tel. 081 252 75 64

Senioren-Ferien
Kontakt: Anna Hunger, Tel. 081 252 27 04

Mittagessen für Senioren
Comander: Anna Hunger, Tel. 081 252 27 04
Masans: Pfr. Klaus Henning Müller,
Tel. 081 353 24 27

Musik in der Kirchgemeinde

Orgelmatinée
nach Ankündigung in der St. Martinskirche

Konzerte
nach Ankündigung in allen Kirchen

Kantorei St. Martin
Proben am Dienstag,
Präsidentin: Eliane Zinsli, Tel. 081 756 16 68
Chorleiter: Jürg Kerle, Tel. 081 252 28 92

Kirchenchor Comander
Proben am Dienstag,
Präsidentin: Hanny Held, Tel. 081 284 25 64,
Chorleiter: Harri Bläsi, Tel. 081 302 41 04

Gruppen, Beratung

Evangelisch-kirchliche Vereinigung
Präsident: Josias Burger, Tel. 081 252 53 93

Freie Protestanten Chur
Präsident: Pfr. Dr. Hans Senn,
Tel 081 284 85 24

Kirchlicher Sozialdienst und Gemeindedienst
Anna Hunger, Tel. 081 252 27 04
Soziale Beratung

Verwaltung

Kirchgasse 12, Tel. 081 252 22 92,
Fax 081 252 20 04,
E-mail: info@chur-reformiert.ch
Michael Tiepner (Leitung), Daniela Coray

Pfarrpersonen

Altstadt / Kasernenquartier
Jost Keller, Kirchgasse 12,
Tel. 081 253 34 32, jost.keller@gr-ref.ch

Lacuna-/Wiesentalquartier
Angelika Müller Jakober, Calandastrasse 46,
Tel. 081 356 61 00, angelika.mueller@gr-ref.ch
(bis 30.06.08)
ab 01.08.08 Sabine Rheindorf

Loëquartier
Daniel Hanselmann, Karlihof 1,
Tel. 081 250 11 10, daniel.hanselmann@gr-ref.ch

Quartier Masans
K. Henning Müller, Masanserstrasse 233,
Tel. 081 353 24 27, klaus-henning.mueller@gr-ref.ch

Quartier Daleu
Cornelia Camichel Bromeis
Sennensteinstrasse 22, Tel. 081 284 76 07,
cornelia.camichel@gr-ref.ch

Unteres Rheinquartier
Kurt Bosshard, Sennensteinstr. 24,
Tel. 081 284 65 16, kurt.bosshard@gr-ref.ch

Diakon
Martin Chollet, Karlihofplatz 1,
Tel. 081 252 39 40, martin.chollet@gr-ref.ch

Sozial-Diakonischer Dienst

Soziale Beratung und Gemeindedienst
Anna Hunger: Kirchgasse 12,
Tel. 081 252 27 04, anna.hunger@gr-ref.ch
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Kirchen und Kirchgemeindehäuser

St. Martinskirche und Regulakirche
Mesmerehepaar Hans Peter und Anita von Ott,
Tel. 081 252 33 56
Organist Stephan Thomas

Kirche und Kirchliches Zentrum Comander
Mesmerehepaar Arno und Martina Wilhelm,
Tel. 081 284 36 36
Organistin Christiana Ludwig

Kirche und Kirchgemeindehaus Masans
Mesmerin Inge Eix, Tel. 081 353 27 08
Organistin Ursina Gerber Thommen
Organisten Andrea Kuratle und Stephan Thomas

Weitere Informationen finden Sie unter
www.chur-reformiert.ch

Organe der Kirchgemeinde ab 1. Januar 2008

Kirchgemeindevorstand

Präsident:	Christoph Bucher
Vizepräsident:	Fred Schütz
Weitere Mitglieder:	Hans-Ruedi Eggenberger, Luzius U. Graf, Fritz Knuchel, Katharina Peterhans, Hansruedi Röthlisberger, Christian Tanner, Liselotte Trippel
Stellvertreter/innen:	Barbara Grass, Frank Schuler, Magdalena Rohner

Kommissionen

Finanzen und Personal	Luzius U. Graf, Präsident, Hans-Ruedi Eggenberger, Christoph Bucher, Michael Tiepner
Bauwesen	Fritz Knuchel, Präsident, Hans-Ruedi Eggenberger, Michael Tiepner
Information	Christoph Bucher, Präsident, Daniel Hanselmann, Reinhard Kramm, Michael Tiepner
Unterricht und Erwachsenenbildung	Christian Tanner, Präsident, Erika Cadisch, Cornelia Camichel Bromeis, Martin Chollet, Linetta Schneller
Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	Katharina Peterhans
Quartier Altstadt-, Loe-, Kasernengebiet	Hansruedi Röthlisberger, Präsident, Josias Burger, Martin Chollet, Hansruedi Häfliger, Daniel Hanselmann, Jost Keller-Sassy, Lea Rubin, Ivo Schätti, Stephan Thomas, Irmgard Tschuor, Hans Peter von Ott

Quartier Neustadt-Comander	Hans-Ruedi Eggenberger Präsident, Kurt Bosshard, Erna Bucher, Cornelia Camichel Bromeis, Baukje Fringer, Christoph Graf, Angelika Müller Jakober (bis 30.06.08), Sabine Rheindorf (ab 01.08.08), Lydia Wieland, Arno Wilhelm
Quartier Masans	Liselotte Trippel, Präsidentin, Marco Camenisch, Beatrice Dosch, Inge Eix, Ursina Gerber Thommen, Ruth Huder, Klaus Henning Müller, Julius Risch, Brigitte Stolz

Delegierte der Evang. Kirchgemeinde Chur im Kolloquium Chur

Delegierte	Christoph Bucher, Josias Burger, Martin Chollet, Christian Clement, Fred Schütz, Hans Peter von Ott, Christina Wehrli
Stellvertreter/in	Luzius U. Graf, Liselotte Trippel, Martina Wilhelm

Rechnungsrevisoren

Revisoren	Christian Cavegn, Arno Storz
Stellvertreter	Werner Würth, Niklaus Müller

Altstadt–Loequartier–Kasernengebiet

«Die Aufgabe der Quartierkommission liegt im Pflegen von Beziehungen. Sie ist der Lebensnerv der Kirche. Sie schafft Atmosphäre.» Das sagt ein Mitglied der Quartierkommission Altstadt bei einer der vielen Diskussionen über die Stellung der Quartiere in unserer Kirche. Und da gibt's kein einziges Teammitglied, das ihm nicht beistimmt.

Im 2007 allerdings war unser Engagement nicht auf das Altstadtquartier beschränkt. Wir haben das Jubiläum im Comander mit Freuden mitgefeiert und mitgeholfen. Wir haben auch kräftig darüber nachgedacht, wann es wohl in der Altstadt so ein Jubiläum zu feiern gäbe. Weil wir noch nicht fündig geworden sind, haben wir bei kleinen Anlässen schon einmal auf so einen Höhepunkt hin trainiert.

Beim Suppentag in der Martinskirche und im Marsöl etwa. Die fröhliche Stimmung, die beinahe professionelle Bewirtung, die köstliche Gerstensuppe brachten eine Rekordbesucherzahl mit Spitzeneinnahmen. Wir konnten die Suppe erstmals in der Restaurantküche zubereiten und sind dem Wirt sehr, sehr dankbar dafür. Noch eine andere Gelegenheit packten wir beim Schopf. Statt im düstern Stadtgarten durften wir am herrlichsten aller Herbstsonntage den Gottesdienst im Fontanapark feiern, inmitten bunter Blumen, mit Jugendmusik, Grillfeuer und Grillwürsten.

Und dann in der Adventszeit! Jeden Samstag, zur Vesperstunde, versammelt sich viel Volk auf dem Martinsplatz. Es ist zur Tradition geworden, dass ein Bläserquintett die Jalousien auf dem Martinsturm öffnet und Weihnachtslieder vom Turm bläst, die weit über die Altstadt schallen. Diese stimmungsvolle Atmosphäre haben wir dieses Jahr gesteigert mit kirchlicher Gastfreundschaft. Wir haben heissen Most, Glühwein, Birnbrot und Marroni verteilt und viele Gespräche und Begegnungen bis zum eindunkeln ermöglicht.

Adventszeit: Heissen Most, Glühwein, Birnbrot und Marroni beim Konzert vom Martinsturm verteilt

Foto: Elsbeth Brun-Enderlin

Auch die gelegentlichen Apéros nach dem Gottesdienst auf dem Martinsplatz gehören zur gastfreundlichen Seite unserer Altstadtkirche. Oder der fröhliche Ostergottesdienst in der Regulakirche mit Frühstück, auch die «Teilata» nach den GuK-Gottesdiensten (Gross und Klein) im Antistitium und und und… Kurzum, wir haben jede Gelegenheit genutzt, haben wacker geübt und wären nun bereit für Höhepunkte in unserer Altstadtkirche.

Elsbeth Brun-Enderlin
Präsidentin Quartierkommission Altstadt-Loequartier-Kasernengebiet bis 2007

Neustadt–Comander

Wir bewegen uns in einer Zeit der kleinen und grossen Veränderungen, sei es in der Gesellschaft, wie auch in unseren Kirchen in Chur. Diesen Tatsachen muss sich die Quartierkommission stellen und nach gangbaren Wegen suchen, damit die Menschen die unsere Gottesdienste, Kirchencafés und Veranstaltungen besuchen eine geistige Heimat finden können. Wir haben am 31.12.2007 das Jubiläumsjahr 50 Jahre Comander abgeschlossen. Das Pfarrteam sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in Zusammenarbeit mit den vielen Freiwilligen über das ganze Jahr verschiedene Aktivitäten organisiert und keine Mühe gescheut es zu einem Erfolg werden zu lassen. Es ist zu hoffen, dass das gute Ergebnis im Pflegen der Gemeinschaft weiter und nachhaltig wirkt. Unzweifelhaft kann ich feststellen, dass mit dem Motto «Gut, dass wir einander haben, gut dass wir einander sehn, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen», miteinander die Gemeinschaft der Mitchristen vertieft und ausgebaut werden konnte.

Der Suppentag vom 11. März 2007, organisiert von der katholischen und reformierten Kirche, hat ein gutes Ergebnis für das Projekt «Äthiopien, Klarer Blick bringt Menschen Würde» ergeben. Der Betrag von 9234 Franken zugunsten für Menschen in besonderen Lebenslagen darf sich sehen lassen.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich ohne Wenn und Aber in der Küche, beim Service und beim Vorbereiten der Gerstensuppe zur Verfügung gestellt haben. Mich hat der Ein-

Das schöne Wetter am Sonntag lockte viele BesucherInnen zum Jubiläumsfest auf das Comanderareal

PrimarschülerInnen gestalteten den Masanser Gemeindesonntag mit ihren Vorführungen, Photo: Klaus Henning Müller

satz beeindruckt.

Unsere Mitgliederzahl in der Quartierkommission ist wieder komplett. Mit einem herzlichen «Willkommen» wurden Lydia Wieland und Erna Bucher in der Herbstversammlung der Kirchgemeinde vom November 2007 in die Quartierkommission gewählt.

Als Quartierkommissions-Präsident werde ich das Amt an meinen Nachfolger Hans-Ruedi Eggenberger weitergeben. In Zukunft befasse ich mich neu mit dem Gemeinde- und Sozialdienst/Diakonie. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und insbesonders die Begegnung mit vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen, die einen grossen Beitrag zur Gemeinschaft in unserer evangelische Kirche Chur leisten.

Während meiner Zeit als Quartierkommissionspräsident habe ich viele engagierte Persönlichkeiten kennen gelernt. Einige haben uns in den letzten vier Jahren verlassen, neue Mitglieder haben ihre Mitarbeit in der Quartierkommission übernommen. Ich kann feststellen, dass wir dabei die Sorgen, Freuden und Kräfte teilten und auf einem Wege gegangen sind.

Fred Schütz,
Präsident Quartierkommission Neustadt-Comander bis 2007

Quartier Masans

«*Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr euch weist..*», ein Liedvers, ein Gebet, meist ein Gedanke oder ein Wort aus der Predigt begleiten mich auf den Weg in die Woche. 48 Mal hatten wir in Masans Gelegenheit, Gottes Wort zu hören, miteinander still zu werden, zu beten, zu singen, aufzutanken, zu spüren, dass wir nicht allein sind. Das Zusammenspiel von Pfarrperson, OrganistIn und Mesmerin macht es möglich, schafft Atmosphäre, Ruhe, Geborgenheit. Dafür danke ich an dieser Stelle allen von Herzen.

«Manchmal und gar nicht so selten lohnt es sich doppelt hinzusehen.» Unter diesem Motto stand der Gemeindesonntag. Klein

Gemeindesonntag Masans.

Foto: Klaus Henning Müller

und Gross trafen sich am späteren Nachmittag zum Gottesdienst, mitgestaltet von Masanser PrimarschülerInnen, zum Essen, Spielen, Rätseln. Lebhaft ging es zu und her, der Blick in den Spiegel faszinierte und lockte die Masanser in Scharen an.

Die Statistik beweist, dass Feiertage oder Sonntage mit speziellem Angebot beliebt sind: Die «gewöhnlichen» Kirchenkaffees werden gern von den älteren Gemeindegliedern zu einem Gespräch mit dem Pfarrer und den Mitgliedern der Quartierkommission genutzt, während Osterbrunch, Grillfest, Gemeindesonntag, Herbstfest, 1. Adventfeier und Sonntagschulweihnacht alle Generationen ansprechen. Auch die musikalischen Anlässe finden grossen Anklang: Im Frühling füllte das Orgelkonzert mit Andrea Kuratle, zum Herbstfest das Vocalensemble «canturia» unsere Kirche bis auf den letzten Platz.

Ein ganz herzliches Danke an alle für die grosse Arbeit, die sichtlich mit viel Freude geleistet wird! Stephan Thomas übernahm ab Oktober das Organistenpensum von Christiana Ludwig. Auf Ende Dezember traten aus der Quartierkommission zurück: Margrit Geyer, Elisabeth Keller und Florian Felix. Danke für eure Kreativität und Einsatzfreude! Mit Ruth Huder und Marco Camenisch als bisherigen, Beatrice Dosch, Brigitte Stolz und Julius Risch als neuen Mitgliedern ist unsere Quartierkommission wieder komplett. Ich freue mich, mit euch allen für unsere Kirchgemeinde und unser Quartier tätig zu werden.

Liselotte Trippel,
Präsidentin Quartierkommission Masans

Gemeinde- und Sozialdienst, Diakonie

Gemeindedienst

Die Anlässe für Senioren wurden unterschiedlich besucht. Beim Mittagessen für Senioren und Seniorinnen konnte eine stetige Zunahme der Teilnehmenden verzeichnet werden, während das Interesse an den Gemeindenachmittagen (früher Seniorennachmittage) stetig zurückging. In Zukunft sollen vermehrt Angebote für «junge Senioren» ins Programm aufgenommen werden.

Die Besuche bei den Jubilaren mit 80, 85 und 90 Jahren durch die beiden Besuchergruppen sind für viele Menschen eine willkommene Abwechslung. Wir stellen jedoch immer öfter fest, dass die 80-jährigen noch sehr aktiv sind und diesen Besuch noch gar nicht wünschen.

Die Seniorenferien fanden im Juli 2007 in Heiden statt. Dank einem Beitrag der Hatt-Bucher-Stiftung, Zürich im Betrag von 6630 Franken konnte durch vier Begleitpersonen auch die Unterstützung von Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen gewährleistet werden. Die Kosten für die Teilnehmenden blieben trotzdem im üblichen Rahmen. Auf Wunsch des Ehepaares Lou (1911–2003) und Heinrich (1903–1986) Hatt-Bucher war im Jahre 2004 diese Stiftung gegründet worden. Das Zitat von Francesco Petrarca: «Ein ganz klein wenig Süsses kann viel Bitteres verschwinden machen» steht auf der Homepage der Stiftung und trifft für unsere Seniorenferien genau ins Schwarze. Den Verantwortlichen der Hatt-Bucher-Stiftung danken wir herzlich.

Die Seniorenferien, wie auch die übrigen Aktivitäten, können nur dank unzähliger geschenkter Arbeitsstunden von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch die Kirchgemeinde angeboten werden.

In etwa 14 verschiedenen Bereichen wurden rund 4000 Arbeitsstunden geleistet. Der Dank und die Anerkennung dieser Arbeit durch die Verantwortlichen der Kirchgemeinde ist ein Teil des Lohnes, der andere Teil sind die glücklichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Angebote. Nicht zuletzt ist auch das Weiterentwickeln von eigenen Kompetenzen ein Gewinn.

Sozialdienst

Auch im Jahr 2007 wurde eine Zunahme von neuen Klienten verzeichnet. Insgesamt wurden 115 Personen beraten und zum Teil über längere Zeit begleitet. Es handelte sich um 10 Prozent ganz junge Menschen, 60 Prozent Menschen in der Berufsphase und 30 Prozent Menschen im AHV-Alter. Rund ein Drittel sind Männer und zwei Drittel Frau-

Fahrt ins Blaue – auf dem Zürichsee. Foto: Martin Jäger

en. Die Problembereiche sind vielseitig und meist komplex.

Bei den Jugendlichen geht es oft um das Suchen einer Lehrstelle, Schreiben von Bewerbungen, Begleiten zu Vorstellungsgesprächen, Vermitteln bei familiären Konflikten usw. Nicht alle Jugendlichen sind in ein intaktes soziales Netz eingebettet, das sie in ihren wichtigen Schritten ins Leben unterstützt.

Nicht wenige Familien haben trotz voller Berufstätigkeit mit finanziellen Problemen zu kämpfen. Über kurze Zeit kann man sich wohl einschränken. Wird es jedoch ein Dauerzustand, so machen ständige Existenzängste mit der Zeit krank und führen zu Resignation. Stellenlosigkeit, familiäre Probleme und Konflikte, Suchtkrankheiten, Trennung und Scheidung sind weitere Lebensereignisse, bei denen Betroffene externe Hilfe benötigen. Unser Ziel ist es, Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten und nachhaltige Lösungen anzustreben.

Bei den Betagten handelt es sich meist um Fragen rund um die Gestaltung des letzten Lebensabschnittes, manchmal auch um finanzielle Probleme.

Anna Hunger-Rietberger
Sozial-diakonische Mitarbeiterin

Jugendarbeit

Die Finanzsituation der Kirchgemeinde liess es Ende 2006 nicht zu, wieder Stellenprozente für die Jugendarbeit zu budgetieren. So konnten 2007 leider keine spezifischen Angebote für Jugendliche gemacht werden, und verschiedene kirchliche Mitarbeitende mussten bei ihren Projekten ohne Unterstützung auskommen. Mit einer enormen Anstrengung des Projektteams war es aber doch möglich, die Jugendgottesdienste «timeout» wie bisher mit grossem Erfolg weiterzuführen.

Viele Kinder kommen wöchentlich mit Begeisterung in die Sonntagschule. Seit einigen Jahren ist die Zahl jedoch leicht rückläufig, da die kirchlichen Angebote in Konkurrenz zu vielen anderen Freizeitmöglichkeiten ste-

KiK-Nachmittag im Kirchgemeindehaus Comander. Foto: Christina Wehrli

hen. Deshalb verstärkte das Sonntagschulteam die Vernetzung und rief gleichzeitig die KiK-Nachmittage ins Leben. Dreimal jährlich lockte das tolle Angebot mit einer neuen Werbung zwischen 30 und 40 Kinder ins Comander, um gemeinsam zu feiern. Einzelne Kinder waren so begeistert, dass sie nun regelmässig in die Sonntagschule kommen. Andere geniessen die Möglichkeit, punktuell an den Geschichten- und Spielnachmittagen für «Kinder in der Kirche» dabei zu sein. Die Fortsetzung im 2008 ist geplant.

Die Dominogruppe ist klein, aber fein und trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Comander. Das Miteinander steht im Zentrum; Lieder, Geschichten und Spiele machen den christlichen Glauben spannend und erlebbar. An den KiK-Nachmittagen gestalten die «grossen Sonntagschüler» zum gleichen Thema ihr eigenes Programm.

Dem Sonntagschul- und Dominoteam (Ruth Chollet, Monika Grupp, Katrin Jäger, Doris Müller und Riccarda Rüegg) danke ich ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit, den langjährigen Einsatz und die phantasievollen Ideen für verschiedene Projekte und zahlreiche Gottesdienste. Ich freue mich, dass ich nach meinem Rücktritt aus dem Kirchgemeindevorstand in diesem Team weiterhin mitarbeiten kann.

Der neuen Ressortleiterin Katharina Peterhans wünsche ich ebensoviel Freude und Befriedigung, wie ich sie erleben durfte. Ich möchte keine einzige Erfahrung missen und danke allen, die mich während acht spannenden, ereignisreichen Jahren unterstützt haben.

Christina Wehrli
Vorsteherin Ressort Jugendarbeit bis 2007

Unterricht–Erwachsenenbildung

Die Arbeit im Ressort Unterricht/Erwachsenenbildung stand im Zeichen der konsequenten Fortführung der Sparmassnahmen. Einsparungen im Bereich der Unterrichtslektionen bedingten eine sorgfältige Planung bei der Stundenplanerstellung.

Das Pfarrkollegium hat dem Kirchgemeindevorstand ein neues Konzept für den Konfirmandenunterricht unterbreitet. Dieses sieht vor, dass die Konfirmationen neu erst im Juni stattfinden. Den Pfarrpersonen stehen nun bessere Möglichkeiten zur Verfügung, den Unterricht auf das Konfirmandenschuljahr zu verteilen. Der Kirchgemeindevorstand hat diesem Konzept zugestimmt.

Auch im Ressort Unterricht hat auf Januar 08 die Zuständigkeit gewechselt. Neu ist Christian Tannner für dieses Ressort verantwortlich.

Andrea Jehli
Vorsteher Ressort Unterricht / Erwachsenenbildung bis 2007

Kirchgemeindejubiläum: 50 Jahre Comanderkirche

Im Jahre 2007 feierte die Evangelische Kirchgemeinde Chur das 50-jährige Bestehen der Comanderkirche.

Die verschiedenen Aktivitäten und Festlichkeiten standen unter dem Motto (Jahreslosung 2007), das im Eröffnungsgottesdienst im Mittelpunkt stand: *«Gott spricht: Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?»* (Jesaja 43,19).

Ruhige Hand gefragt – Verzierung von Oster- und Taufkerzen

Foto: Angelika Müller Jakober

Im goldenen Jubiläumsjahr wollte man einerseits die Entstehungszeit und Entstehungsgeschichte der Kirche in Erinnerung rufen, anderseits mit Blick auf die Zukunft die Bedeutung der Kirche als Ort der Spiritualität an Sonn- und Werktagen und als Ort der Begegnung verdeutlichen. Die rege Beteiligung der Kirchgemeindemitglieder zeigt, dass dieses Ziel erreicht wurde.

Erstmals in der 50-jährigen Geschichte konnte man auch an Werktagen ruhige Momente in der Kirche finden und die eigene Spiritualität in Gebet und Meditation leben. Auch in Zukunft wird die Kirche an sieben Tagen in der Woche offen sein.

Die Stille Halbestunde am Donnerstag bot Gelegenheit, zusammen mit anderen auf ruhige Art unter der Woche Gottesdienst zu feiern.

Es wurde ein Begegnungscafé eingerichtet. Jeden Dienstag von 9.00 bis 10.45 Uhr bot eine in der Kirchgemeinde aktive Person einen Gratiskaffee oder –tee an. Rege Gespräche fanden statt und werden auch weiterhin stattfinden, denn das Begegnungscafé bleibt jeweils am Dienstag geöffnet.

In verschiedenen Gruppen wurden bei verschiedenen Tätigkeiten neue Kontakte geknüpft oder bestehende erneuert. Mit viel Einsatz wurden biblische Figuren gestaltet, mit welchen in der Adventszeit weihnachtliche Szenen in der Kirche dargestellt wurden. Auch Oster- und Taufkerzen wurden verziert und Blumengestecke für die Kirche arrangiert.

Im Frühsommer fand ein Begegnungswochenende für Jung und Alt statt, in dem bei verschiedenen Workshops viele generationenübergreifende Kontakte möglich waren.

Die Geschichte der Comanderkirche wurde mit Worten an einem Vortrag und mit Text und Bildern zur Entwicklung der Churer Neustadt durch die Ausstellung vor der Kirche in Erinnerung gerufen. Ein Festspiel in der Martinskirche stellte das Leben von Johannes Comander dar, zu dessen Gedenken (400. Todesjahr) die neue Kirche im Jahre 1957 ihren Namen erhielt.

Nachdem im September ein Konzert die Orgel würdigte, klang im November anlässlich einer Gebetsnacht und eines Jubiläumsgottesdienstes dieses besondere Jahr allmäh-

lich aus. Aber seine belebende Wirkung wird auch in der kommenden Zeit spürbar bleiben.

Für alle Mithilfe dankt das OK ganz herzlich!

Kurt Bosshard, Cornelia Camichel, Baukje Fringer, Jost Gredig, Angelika Müller Jakober

Finanzen

Die Finanzen der evangelischen Kirchgemeinde Chur haben den Vorstand in den letzten Jahren intensiv beschäftigt und führten zu verschiedenen schmerzlichen Abbaumassnahmen. Ein zentrales Anliegen des neuen Vorstandes der Kirchgemeinde war es, eine transparente Rechnung und eine möglichst einfache Buchhaltung zu führen. Ab Januar 2008 gilt nun auch ein neuer Kontenplan und die Buchhaltung wird wieder durch die Verwaltung vorgenommen.

Das positive Betriebsergebnis im Jahr 2007 von Fr. 338‘975.69 basiert im Wesentlichen auf einem Mehrertrag von Fr. 306‘000.00 an Steuereinnahmen. Zusammen mit den übrigen Erträgen konnten Fr. 326‘000.00 mehr Einnahmen als budgetiert generiert werden. Die bisher separat geführt Rechnung für die Alterssiedlung Comander wurde in die Hauptrechnung integriert. Entsprechend haben sich sowohl die Aufwand- wie Ertragspositionen gegenüber dem Budget verschoben.

Der Vorstand der evangelischen Kirchgemeinde Chur hat beschlossen, diverse Fonds (ca. Fr. 682‘000.00) und die Vorfinanzierungen von Fr. 2‘824‘000.00 (Spezialfinanzierungen, Bau- und Renovationsfonds, Rückstellungen) aufzulösen. Die Beträge wurden über den periodenfremden Ertrag ausgebucht und vollumfänglich abgeschrieben. Im Jahr 2007 wurden Abschreibungen von insgesamt Fr. 4‘190‘000.00 vorgenommen. Alle kirchlichen Liegenschaften sind schuldenfrei und auf einen Merkfranken abgeschrieben (Brandversicherungswert, exkl. Einrichtungen Fr. 21‘576‘600.00). Die Liegenschaften des Finanzvermögens haben einen geschätzten Verkehrswert von Fr. 33‘241‘290.00 (Buchwert Fr. 14‘035‘000.00, Brandversicherungswert Fr. 22‘491‘800.00) und sind mit Fr. 10‘760‘000.00 oder 32.4 % belastet. Die Liquidität ist derzeit sichergestellt, da der Vorstand entgegen der Botschaft zum Verkauf des Kirchgemeindehauses Brandis und der Liegenschaft Fontanastrasse 1 beschloss, nicht den gesamten Verkauferlös von Fr. 4‘550‘000.00 sondern nur Fr. 3‘591‘000.00 für die Schuldentilgung zu verwenden. Der restliche Teil von Fr. 959‘000.00 Teil wurde für die Sicherstellung der Liquidität verwendet. Im Jahr 2008 können die Schulden voraussichtlich nochmals abgebaut werden.

Auch wenn sich die heutige Finanzsituation aufgrund der Sparbemühungen und der Mehreinnahmen von 2007 nicht mehr so düster präsentiert, müssen die zukünftigen Ausgaben genau überlegt werden. Der Vorstand der evangelischen Kirchgemeinde Chur hat dazu bereits erste Schwerpunkte gesetzt. Unsere «Haupteinnahmequelle» die Steuern, werden im Jahr 2008 aufgrund der Revision des Steuergesetzes und der Konjunktur kaum höher als budgetiert ausfallen. In den nächsten Jahren sind aber deutlich höhere Aufwendungen für Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten unumgänglich.

Luzius U. Graf
Ressort Finanzen und Personal

Betriebsrechnung 2007 nach Arten

		Rechnung 2007 CHF	Budget 2007 CHF	Rechnung 2006 CHF
3	**AUFWAND**	**8'619'683.43**	**4'764'560**	**7'716'110.45**
30	**Personalaufwand**	**2'427'542.50**	**2'467'000**	**2'769'700.40**
300	Entschädigungen Behörden und Komm.	76'268.35	77'000	79'355.45
301	Gehälter des Personals	2'019'633.55	2'084'600	2'307'382.00
303	Sozialversicherungsbeiträge	143'737.65	148'400	177'246.40
304	Personalversicherungsbeiträge	119'549.90	117'400	140'164.30
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30'506.05	11'500	30'939.90
307	Rentenleistungen	-5'594.60	0	-1'209.95
309	Übriger Personalaufwand	43'441.60	28'100	35'822.30
31	**Sachaufwand**	**1'117'389.24**	**1'121'400**	**867'997.02**
310	Büro- und Unterrichtsmaterial, Drucksachen	55'724.45	64'100	33'927.25
311	Unterhalt Büromaschinen und -Mobiliar	21'718.35	19'000	35'574.50
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	164'608.90	172'100	111'031.00
313	Verbrauchsmaterial	96'784.61	107'700	51'627.89
314	Baulicher Unterhalt	267'324.60	220'200	124'893.00
315	Unterhalt Mobiliar, Orgeln	15'215.70	19'500	20'461.65
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	151'005.80	171'500	161'992.55
317	Spesenentschädigungen	42'692.85	70'300	38'987.50
318	Dienstleistungen und Honorare	284'952.88	265'300	264'632.88
319	Übriger Sachaufwand	17'361.10	11'700	24'868.80
32	**Passivzinsen**	**360'089.15**	**294'500**	**361'607.44**
321	Zinsen für kurzfristige Schulden	0.00	0	10'732.20
322	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	360'089.15	288'000	331'025.24
323	Zinsen an Sonderrechnungen	-	6'500	19'850.00
33	**Abschreibungen**	**4'190'000.00**	**30'000**	**79'999.00**
330	Abschreibungen Finanzvermögen	4'190'000.00	10'000	0.00
331	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	20'000	79'999.00
35	**Entschädigungen an Gemeinwesen**	**138'957.15**	**132'000**	**127'688.90**
351	Steuereinzugsprovision Stadt Chur	138'957.15	132'000	127'688.90
36	**Eigene Beiträge**	**46'729.70**	**47'400**	**29'442.70**
363	Beiträge an eigene Projekte	0.00	0	263.00

365	Beiträge an gemeinnützige Institutionen	46'729.70	47'400	29'179.70
38	**Einlagen in Spezialfinanzierungen**	**0.00**	**652'000**	**501'000.00**
380	Einlagen in Rückstellungen	0.00	652'000	501'000.00
39	**Interne Verrechnungen**	**338'975.69**	**20'260**	**2'978'674.99**
390	Interne Verrechnungen	0.00	5'300	5'300.00
399	Ertragsüberschuss	338'975.69	14'960	2'973'374.99
4	**ERTRAG**	**8'619'683.43**	**4'764'560**	**7'716'110.45**
40	**Steuern**	**3'473'917.00**	**3'168'000**	**3'192'226.00**
400	Kirchensteuern	3'473'917.00	3'168'000	3'192'226.00
42	**Vermögenserträge und Gewinn aus Vermögensabgang**	**1'377'299.89**	**1'341'360**	**4'238'886.75**
420	Zinserträge flüssige Mittel	29'489.79	10'000	1'870.20
422	Zinsen aus Darlehen	8'750.00	10'000	8'930.00
423	Miet-, Pacht und Baurechtszinsen	1'316'334.75	1'302'360	1'162'504.95
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen	22'725.35	19'000	37'009.90
428	Erträge auf Vermögensveräusserungen	0.00	0	3'028'571.70
43	**Entgelte**	**251'729.05**	**249'900**	**275'302.10**
434	Erträge aus Dienstleistungen	101'515.40	109'700	113'393.65
436	Rückerstattungen	150'213.65	140'200	161'908.45
46	**Beiträge für eigene Rechnung**	**11'325.95**	**0**	**4'395.60**
462	Beiträge der Kant. Evang. Kirchenkasse GR	0.00	0	0.00
469	Beiträge, Gaben	11'325.95	0	4'395.60
48	**Periodenfremder Ertrag**	**3'505'411.54**	**0**	**0.00**
480	Perioderfremder Ertrag	3'505'411.54	0	0.00
49	**Interne Verrechnungen**	**0.00**	**5'300**	**5'300.00**
490	Interne Verrechnungen	0.00	5'300	5'300.00
499	Aufwandüberschuss	0.00	0	0.00
Total Aufwand		**8'619'683.43**	**4'764'560**	**7'716'110.45**
Total Ertrag		**8'619'683.43**	**4'764'560**	**7'716'110.45**

Bilanz per 31. Dezember 2007

		31.12.2007 CHF	31.12.2006 CHF
1	**AKTIVEN**		
10	**FINANZVERMÖGEN**	**19'489'927.72**	**23'915'210.63**
100	Flüssige Mittel	4'751'306.48	5'335'126.50
101	Guthaben	350'566.05	552'814.92
102	Anlagen des Finanzvermögens	14'305'193.00	17'906'435.01
103	Aktive Rechnungsabgrenzung	82'862.19	120'834.20
11	**VERWALTUNGSVERMÖGEN**	**7.00**	**7.00**
114	Sachgüter	7.00	7.00
116	Investitionsbeiträge	0.00	0.00
	TOTAL AKTIVEN	**19'489'934.72**	**23'915'217.63**
2	**PASSIVEN**		
20	**FREMDKAPITAL**	**11'155'939.30**	**13'480'197.90**
200	Laufende Verpflichtungen	147'826.15	1'133'521.33
201	Kurzfristige Schulden	0.00	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	10'760'000.00	11'491'949.20
203	Verpflichtungen für Sonderrechte	58'036.20	669'671.73
204	Rückstellungen	0.00	9'088.05
205	Passive Rechnungsabgrenzung	190'076.95	175'967.59
28	**SPEZIALFINANZIERUNGEN**	**0.00**	**2'440'000.00**
288	Vorfinanzierungen	0.00	2'440'000.00
29	**EIGENKAPITAL**	**8'333'995.42**	**7'995'019.73**
	TOTAL PASSIVEN	**19'489'934.72**	**23'915'217.63**

Anhang zur Jahresrechnung 2007

1. ZWECK DER ORGANISATION

Die Evangelische Kirchgemeinde Chur ist ein Glied der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden und gründet auf dem Wort Gottes in der Heiligen Schrift. Sie verkündet die Frohe Botschaft, sucht sie zu verwirklichen und weckt und pflegt christliches Leben in der Gemeinschaft.

2. LEITENDE ORGANE UND AMTSZEIT

Die Evangelische Kirchgemeinde Chur ist als öffentlich-rechtliche Körperschaft organisiert, bestehend aus einem Kirchgemeindevorstand und einer Verwaltung.

Kirchgemeindevorstand

	Name/Vorname	Zuständig für	Amtszeit
Präsident	Bucher Christoph	Information	2004
Vizepräsident	Schütz Fred	Gemeinde- und Sozialdienst / Diakonie	2004
	Menge Jean-Pierre	Finanzen und Personal	bis 2007
Mitglieder	Graf Luzius U.	Finanzen und Personal	2007
	Knuchel Fritz	Bauwesen	2008
	Alder Werner		bis 2007
	Peterhans Katharina	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	2008
	Wehrli Christina		bis 2007
	Tanner Christian	Bildung	2008
	Jehli Andrea		bis 2007
	Röthlisberger Hansruedi	Quartierkommission Altstadt	2008
	Brun-Enderlin Elsbeth		bis 2007
	Eggenberger Hans-Ruedi	Quartierkommission Neustadt	2008
	Trippel Liselotte	Quartierkommission Masans	2006
Stellvertreter/in	Schuler Frank		2008
	Rohner Magdalena		2008
	Grass Barbara		2008
	Buchli Barbla		bis 2007
	Wehrli Walter		bis 2007

Rechnungsrevisoren

Revisoren	Cavegn Christian	1994
	Storz Arno	1994
Stellvertreter	Würth Werner	1994
	Müller Niklaus	2006

Verwaltung

Verwaltung	Tiepner Michael	ab 11.2007
	Meili Martin	bis 10.2007

3. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten erfolgte nach den allgemein anerkannten Buchführungsvorschriften im Sinne von Art. 957 OR. Das Rechnungswesen ist in Anlehnung an das Modell für Gemeinderechnungen aufgebaut. Der Kontenrahmen ist auf dieses HRM-Rechnungsmodell abgestützt.

4. DETAILS ZU EINZELNEN BILANZPOSITIONEN	2007 CHF	2006 CHF
Flüssige Mittel Es handelt sich dabei hautsächlich um Kontokorrentguthaben bei der Graubündner Kantonalbank, der Credit Suisse, der UBS AG sowie ein Postcheckguthaben	**4'751'306.48**	**5'335'126.50**
Guthaben Der grösste Teil betrifft die noch ausstehenden Kirchgemeindesteuern für das Jahr 2007	**350'566.05**	**552'814.92**
Anlagen des Finanzvermögens Die Anlagen des Finanzvermögens gliedern sich in Sparguthaben Darlehen, Wertschriften und Liegenschaften.	**14'305'193.00**	**17'906'435.01**
Sparguthaben (Legate / übrige Fonds)	10'188.00	156'430.01
Anteilscheine	250'005.00	250'005.00
Darlehen	10'000.00	0.00
Ertragsliegenschaften	6'885'000.00	10'350'000.00
Baurechtsparzellen	5'750'000.00	5'750'000.00
Bauland / Wiesen	1'400'000.00	1'400'000.00
Brandversicherungswert Ertragsliegenschaften Brandversicherungswerte der Ertragsliegenschaften	**22'491'800.00**	**17'643'800.00**
Sachgüter Als Sachgüter sind die 4 Kirchen (Martinskirche, Regulakirche, Kirche Masans, Comanderkirche), das Kirchgemeindehaus (Comander) sowie die Orgeln und Mobilien bilanziert.	**7.00**	**7.00**
Brandversicherungswert Sachgüter Brandversicherungswerte der Kirchen und des Kirchgemeinde hauses Comander	**21'576'600.00**	**21'576'600.00**
Brandversicherungswert Einrichtungen Brandversicherungswerte der Einrichtungen Kirchen und des Kirchgemeindehauseses Comander	**6'285'000.00**	**6'285'000.00**

	2007 CHF	2006 CHF
Mittel- und langfristige Schulden Diese Verpflichtungen setzten sich aus Hypothekarkrediten zusammen. Folgende Vermögenswerte sind hiefür verpfändet:	**10‘760‘000.00**	**11‘491‘949.20**
Buchwert der verpfändeten Immobilien (Ertragsliegenschaften)	6‘885‘000.00	10‘350‘000.00
Buchwert der verpfändeten Baurechtsparzellen	5‘750‘000.00	5‘750‘000.00
Verkehrswert der Ertragsliegenschaften und Baurechtsparzellen	33‘241‘290.00	29‘386‘290.00
Eventualverpflichtungen	keine	keine

5. DETAILS ZU EINZELNEN ERFOLGSPOSITIONEN

Einzugsprovision Kirchensteuern Die Einzugsgebühren werden von der Stadt Chur in Rechnung gestellt	**138‘957.15**	**127‘688.90**
Einlagen in Spezialfinanzierungen Gemäss Beschluss des Vorstandes der Evang. Kirchgemeinde wird auf eine Einlage in Spazialfinanzierung verzichtet	**0.00**	**501‘000.00**

6. MITGLIEDER

Anzahl Mitglieder Evang. Kirchgemeinde Chur 31.12.07:	12 403 Personen	(31.12.06: 12 459)
Total Einwohner Stadt Chur: 31.12.07:	35 253 Personen	(31.12.06: 35 161)
Anteil Evangelisch. 31.12.07:	35,2 %	(31.12.06: 35,4 %)

Revisorenbericht

REVISORENBERICHT

Bericht der Revisionsstelle
an die Kirchgemeindeversammlung
der Evangelischen Kirchgemeinde Chur

7000 C h u r

Als Revisionsstelle Ihrer Kirchgemeinde haben wir die Buchführung und die vom Kirchgemeindevorstand vorgelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Kirchgemeindevorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese nach anerkannten Revisionsgrundsätzen zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung

Gesetz und Kirchgemeindeordnung

entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2007 zu genehmigen.

Chur, 16. Mai 2008

Revisionsstelle der

EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDE CHUR

Christian Cavegn

Arno Storz

Anhang: Organe der Kirchgemeinde bis zum 31. Dezember 2007

Kirchgemeindevorstand

Präsident:	Christoph Bucher
Vizepräsident:	Dr. Jean-Pierre Menge
Weitere Mitglieder:	Werner Alder
	Elsbeth Brun-Enderlin
	Luzius U. Graf
	Andrea Jehli
	Fred Schütz
	Liselotte Trippel
	Christina Wehrli
Stellvertreter/innen:	Buchli Barbla
	Walter Wehrli

Kommissionen

Finanzen und Personal	Dr. Jean-Pierre Menge, Präsident Elsbeth Brun-Enderlin, Christoph Bucher, Martin Meili
Bauwesen	Werner Alder, Präsident Martin Meili, Dr. Jean-Pierre Menge
Information	Christoph Bucher, Präsident Daniel Hanselmann, Reinhard Kramm, Martin Meili
Unterricht und Erwachsenenbildung	Andrea Jehli, Präsident Erika Cadisch, Martin Chollet, Angelika Müller Jakober, Linetta Schneller
Jugendarbeit	Christina Wehrli, Präsidentin Martin Aebi, Veronika Uebersax
Quartier Altstadt-, Loe-, Kasernengebiet	Elsbeth Brun-Enderlin, Präsidentin Josias Burger, Hansruedi Häfliger, Martin Chollet, Daniel Hanselmann, Jost Keller-Sassy, Silke Manske, Lea Rubin, Ivo Schätti, Stephan Thomas, Irmgard Tschuor, Hans Peter von Ott

Quartier Neustadt-Comander	Fred Schütz, Präsident Kurt Bosshard, Cornelia Bromeis Camichel, Vilma Bühler, Baukje Fringer, Christoph Graf, Roland Leonhard, Edeltraud Lutz, Angelika Müller Jakober, Fridolin Weber, Arno Wilhelm
Quartier Masans	Liselotte Trippel, Präsidentin Marco Camenisch, Inge Eix, Florian Felix, Margrit Geyer, Ursina Gerber Thommen, Ruth Huder, Elisabeth Keller, K. Henning Müller

Delegierte der Evang. Kirchgemeinde Chur im Kolloquium Chur

Delegierte	Christoph Bucher, Josias Burger, Martin Chollet, Christian Clement, Stefan Jäger, Marianna Nüssli, Christina Wehrli
Stellvertreter/in	Kathrin Petter, Ulrich Rade, Hans-Peter von Ott

Rechnungsrevisoren

Revisoren	Christian Cavegn, Arno Storz
Stellvertreter	Werner Würth, Niklaus Müller

Evangelische Kirchgemeinde Chur
Kirchgasse 12, 7000 Chur
Tel. 081 252 22 92, Fax 081 252 20 04
www.chur-reformiert.ch
ekc@spin.ch